

(Free) Das Anti-Glücksbuch

Das Anti-Glücksbuch

Von Georg Rmpp

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrang: #1014049 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-12Abmessungen: 9.06 x .39b x 6.10l, Einband: Taschenbuch204 Seiten | File size: 65.Mb

Von Georg Rmpp : Das Anti-Glücksbuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Anti-Glücksbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die falsche Suche nach dem GlckVon Fleischer, ChristophZunchst erwarten die Lesenden ein anderes Buch, ein Buch, das im echten Sinn des Wortes ein Anti-"Glücksbuch" ist, also ein Buch, das die Lifestyle-Literatur unserer Tage darstellt und kritisiert. Die kleine biografische Notiz ber den Autor im Impressum und ein Blick in einen Bcherkatalog zu Georg Rmpp zeigt, dass es hier um Philosophie gehen wird.Der promovierte Philosoph bewhrte sich bisher als Wissenschaftsautor und verffentlichte wissenschaftliche Taschenbcher ber Aristoteles, Hegel, Kant, Nietzsche, Platon und Wittgenstein, dazu weitere Bcher ber Husserl und Heidegger. Folglich fokussiert das Anti-Glücksbuch einen der

zentralsten philosophischen Begriffe vor dem Hintergrund der tagesaktuellen philosophischen Diskussion um das Verhältnis von Glück und Lebenskunst. Die am Buchmarkt verbreitete Glücks- und Wellness-Literatur kommt im Buch nicht direkt vor. Trotzdem muss man sagen, dass der Autor zeigt, dass die Denksysteme hinter den vorgestellten Begriffen ausschlaggebend sind. Insofern packt er das Problem bei den Wurzeln und zeigt, dass die Suche nach Glück ein unmöglicher Versuch ist, den Sinn des Lebens zu definieren. In dieser Hinsicht berührt das ideologiekritische Denken Rmpps die Theologie, sofern sie sich nicht ihrerseits dem Platonismus verschrieben hat und die Suche nach irdischem Glück ins Jenseits verlegt. Im Grunde ist das Buch ein philosophisches Lehrbuch, indem es unterschiedliche philosophische Fragestellungen an einem Beispielsbegriff durchspielt, der Frage nach dem Glück. Das zunächst erwartete Anti-Wellness-Buch als Anti-Glücksbuch muss wohl noch geschrieben werden. Wer allerdings Lust hat auf Denken und Klärung, liegt bei diesem Buch bei dem Glück genau richtig. Es ist ein Fachbuch ohne Quellenangaben und Literaturverweise, was wohl bewirken soll, dass die Leserinnen und Leser ausschließlich zum Bilden einer eigenständigen Position herausgefordert werden. Indem Georg Rmpp von der Begriffsdefinition ausgeht, zeigt er so allerdings auch die Schwäche der traditionellen Methodik der Philosophie auf, die letztlich in der Definition des Begriffs schon das Ergebnis vorweg nimmt. Ein Tipp für wissenschaftliches Arbeiten ist: Die Einleitung schreibe man zum Schluss. Spannend wäre die Antwort auf die Frage, wie die Anti-Glücks-Diskussion aus der Sicht der Dekonstruktion aussehen würde, bzw. an welchen Stellen der Autor diese Denkrichtung aufgreift. Wird etwa mit dem Begriff Lebenskunst, den der Autor als Alternative zum Glück bevorzugt, nicht ein neuer Begriff an die Stelle des alten Glückswortes gesetzt, der etwa auch im Sinn stlicher Spiritualität eine mehr präsentische Orientierung an die Stelle einer begrifflichen Zukunftsorientierung setzt, letztlich aber auch eine Suche nach Glück im Leben darstellt? Georg Rmpp zeigt schon in der Einleitung, dass sich die Denkstrukturen hinter den Begriffen ändern müssen und dass die Vorstellungen, die die Begriffe assoziieren, nicht objektiviert werden sollen. Ein Buch, das zum Denken anregt, vielleicht auch als Geschenk für Menschen, die gerne denken.

Kurzbeschreibung Haben sie auch genug von Lebensratgebern, die uns den kürzesten Weg zum Glück zeigen wollen? Hier kommt endlich das Kontrastprogramm: Georg Rmpp zeigt, warum der Wunsch, glücklich zu sein die Quelle von viel Unglück ist: Wir sind so damit beschäftigt dem Glück hinterher zu rennen, dass wir die kleinen Zufriedenheiten und Freuden im Alltag und im Augenblick überhaupt nicht mehr wahrnehmen und genießen können. Warum wird der Popanz des großen Glücks dennoch weiter angebetet? Weil eine ganze Industrie von Besserwissern und "Mach dich locker"-Ideologen daran verdient und ihre Weisheiten unter Volk bringen möchte. Aber nun wird aufgerufen mit der Glücksdiktatur philosophisch, psychologisch und politisch. Das Glück hat uns kein Glück gebracht. also weg damit! Ein unterhaltsam geschriebenes Buch für Querdenker, die bereit sind, das Selbstverständliche in Frage zu stellen.